

**Verkündungsblatt der
Hochschule Ostwestfalen-Lippe**
42. Jahrgang – 11. Februar 2014 – Nr. 12

Dritte Satzung zur Änderung der
Bachelorprüfungsordnung für die Studiengänge Holztechnik, Logistik,
Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieur-
wesen sowie für die dualen Studiengänge Holztechnik, Logistik,
Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre
und Wirtschaftsingenieurwesen
an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe
(BPO HLPBW)

vom 11. Februar 2014

Redaktion: Dezernat I, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Liebigstraße 87, 32657 Lemgo

**Dritte Satzung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für die Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen sowie für die dualen Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe
(BPO HLPBW)**

11. Februar 2014

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2013 (GV. NRW S. 272), hat die Hochschule Ostwestfalen-Lippe die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung für die Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen sowie für die dualen Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Dezember 2012 (Verköndungsblatt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2012/ Nr. 45) zuletzt geändert durch Satzung vom 20. November 2013 (Verköndungsblatt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2013/ Nr. 51) wird wie folgt geändert:

1.

§ 34 B erhält folgende Fassung:

§ 34 B Studienschwerpunkte

Im Bachelorstudiengang an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe sind zwei Studienschwerpunkte nach folgenden Maßgaben zu wählen: Ein Studienschwerpunkt ist aus Block A und ein Studienschwerpunkt ist aus Block B zu wählen.

Block A:

- a) Marketing
- b) Finanzwirtschaft

Block B:

- a) Betriebswirtschaftliche Logistik
- b) Personalwirtschaft
- c) Wirtschaftsinformatik
- d) Unternehmensführung und Controlling
- e) Unternehmensprüfung und -besteuerung

2.

Der **Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Logistik (L) Anlage 2** wird wie folgt geändert:

- a. Das Modul „Planspiel zur Logistik“ mit der Fachnummer 7351 wird ersetzt durch das Modul „Seminar zur Wirtschaft, Gesellschaft und Ethik“ mit der Fachnummer 7376.
- b. Das Modul „Demand Management and Forecasting“ mit der Modulnummer 7310 wird vom vierten in das fünfte Semester verlegt.
- c. Das Modul „Transport und LDL Management“ mit der Fachnummer 7307 wird vom fünften in das vierte Semester verlegt.

3.

Der **Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Logistik (L) Anlage 2** wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 2

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Logistik (L)

Modul/ Fach- Nr.	Modul/Fach	Summe		Semester/SWS					
		SWS	CR	1	2	3	4	5	6
ERSTER STUDIENABSCHNITT									
<u>Pflichtmodule/Pflichtfächer</u> ¹⁾									
7204	Mathematik 1	4	5	4					
7203	Informatik 1	4	5	4					
7207	Materialflusstechnik	4	5	4					
7348	Beschaffungslogistik	4	5	4					
7269	Buchführung	4	5	4					
7312	Modellbildung und Prozessanalyse in der Logistik	4	5	4					
7220	Informatik 2	4	5		4				
7326	Mathematik 2 B	4	5		4				
7216	Kosten- und Leistungsrechnung	4	5		4				
7334	Deskriptive Statistik	4	5		4				
7227	Business English	4	5		4				
7330	Technik für Logistiker	4	5		4				
7228	Fabrikplanung	4	5			4			
7214	Investition und Finanzierung	4	5			4			
7285	Statistik	4	5			4			
7323	Logistik-Informationsmanagement	4	5			4			
7343	Logistik-Controlling	4	5			4			
7309	Operations Research für Logistiker	4	5			4			
Summe Pflichtmodule/-fächer erster Studienabschnitt		72	90	24	24	24			
ZWEITER STUDIENABSCHNITT									
<u>Pflichtmodule/-fächer</u> ¹⁾									
7222	Arbeits- und Betriebsorganisation	4	5				4		
7311	Distributionslogistik	4	5				4		
7324	ERP-Systeme	4	5				4		
7337	Recht für Logistiker	4	5				4		
7335	Außenwirtschaft/Zoll	4	5						4
7306	Seminar zur Logistik	4	5						4
7376	Seminar zur Wirtschaft, Gesellschaft und Ethik	4	5						4
Summe Pflichtmodule/-fächer zweiter Studienabschnitt		28	35				16		12
<u>Studienschwerpunktmodule/-fächer</u>									
<u>Studienschwerpunkt Beschaffung – SP 1</u> ²⁾									
7346	SRM	4	5				4		

7379	Beschaffungs- und Einkaufscontrolling	4	5					4	
7345	Internationale Beschaffung	4	5					4	
7347	Ausschreibung und Verhandlung N.N. ³⁾	4	5					4	
Studienschwerpunkt Produktion – SP 2 ²⁾									
7201	Arbeitswissenschaft	4	5				4		
7305	Produktionsplanung/-steuerung	4	5					4	
7325	Produktionssysteme	4	5					4	
7327	Arbeitssystemplanung N.N. ³⁾	4	5					4	
Studienschwerpunkt International Distribution - SP 3 ²⁾									
7310	Demand Management und Forecasting	4	5					4	
7336	Transport und Umschlagtechnik	4	5					4	
7307	Transport und LDL Management	4	5				4		
7308	Handelslogistik N.N. ³⁾	4	5					4	
Summe Studienschwerpunktmodule/-fächer zweiter Studienabschnitt		mind.32	mind.40				8	24	
Summe zweiter Studienabschnitt		mind.60	mind.75				24	24	12
	Bachelorarbeit		12						x
	Kolloquium		3						x
Summe SWS		132		24	24	24	24	24	12
Summe CR			180	30	30	30	30	30	30

CR = Credits SWS = Semesterwochenstunden

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen.

2) Durch Prüfungen sind in zwei zu wählenden Studienschwerpunkten mind. 40 CR zu erwerben.

3) Vom Prüfungsausschuss gemäß § 37 L Abs. 4 zugelassenes ergänzendes Studienschwerpunktfach aus dem Fächerangebot der Hochschule Ostwestfalen-Lippe oder anderer Hochschulen.

4.

Der Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B) Anlage 4 wie folgt neu gefasst:

Anlage 4

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B)

Mo- dul- /Fach- Nr.	Modul/Fach	Summe		Semester/SWS					
		SWS	CR	1	2	3	4	5	6
ERSTER STUDIENABSCHNITT									
<u>Pflichtmodule/Pflichtfächer</u> ¹⁾									
7204	Mathematik 1	4	5	4					
7203	Informatik 1	4	5	4					
7269	Buchführung	4	5	4					
7202	Betriebswirtschaft – Grundlagen	4	5	4					
7270	Volkswirtschaftslehre 1	4	5	4					
7211	Wirtschaftsprivatrecht	4	5	4					
7220	Informatik 2	4	5		4				
7326	Mathematik 2 B	4	5		4				
7216	Kosten- und Leistungsrechnung	4	5		4				
7334	Deskriptive Statistik	4	5		4				
7223	Marketing – Grundlagen	4	5		4				
7331	Volkswirtschaftslehre 2	4	5		4				
7214	Investition und Finanzierung	4	5			4			
7285	Statistik	4	5			4			
7227	Business English	4	5			4			
7260	Personalwirtschaft – Grundlagen	4	5			4			
7274	Marketing – Vertiefung	4	5			4			
7235	Organisation	4	5			4			

	Summe Pflichtmodule/-fächer erster Studienabschnitt	72	90	24	24	24			
ZWEITER STUDIENABSCHNITT									
	<u>Pflichtmodule/-fächer</u>¹⁾								
7225	Controlling	4	5				4		
7349	Operations Research	4	5				4		
7280	Seminar zur BWL	4	5					4	
7232	Vertrieb	4	5					4	
7316	Praxisseminar zur BWL	8	10						8
7333	Planspiel zur Existenzgründung	4	5						4
	Summe Pflichtmodule/-fächer zweiter Studienabschnitt	28	35				8	8	12
	<u>Studienschwerpunktmodule/-fächer</u>								
	<u>Block A</u>²⁾								
	Studienschwerpunkt Marketing – SP 1 ²⁾	16	20				8	8	
	Studienschwerpunkt Finanzwirtschaft– SP 2 ²⁾	16	20				8	8	
	<u>Block B</u>³⁾								
	Studienschwerpunkt Betriebswirt. Logistik - SP 3 ³⁾	16	20				8	8	
	Studienschwerpunkt Personalwirtschaft - SP 4 ³⁾	16	20				8	8	
	Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik - SP 5 ³⁾	16	20				8	8	
	Studienschwerpunkt Unternehmensführung und Controlling (SP 6) ³⁾	16	20				8	8	
	Studienschwerpunkt Unternehmensprüfung und –besteuerung (SP 7) ³⁾	16	20				8	8	
	Summe Studienschwerpunktmodule/-fächer zweiter Studienabschnitt	mind.32	mind.40				16	16	
	Summe zweiter Studienabschnitt	mind.60	mind.75				24	24	12
	Bachelorarbeit		12						x
	Kolloquium		3						x
	Summe SWS	132		24	24	24	24	24	12
	Summe CR		180	30	30	30	30	30	30

CR = Credits SWS = Semesterwochenstunden

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen.

2) Durch Prüfungen in einem Studienschwerpunkt aus Block A sind 20 CR zu erwerben.

3) Durch Prüfungen in einem Studienschwerpunkt aus Block B sind 20 CR zu erwerben.

Artikel II

(1) Die Satzung tritt zum 01. März 2014 Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Hochschule veröffentlicht.

(2) Diese Satzung findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Sommersemester 2014 für den Bachelorstudiengang Logistik oder Betriebswirtschaftslehre sowie für den dualen Bachelorstudiengang Logistik oder Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe eingeschrieben worden sind.

(3) Studierende, die vor dem Sommersemester 2014 ihr Studium in dem Bachelorstudiengang Logistik oder Betriebswirtschaftslehre sowie im dualen Bachelorstudiengang Logistik oder Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe aufgenommen haben, können ihre Prüfungen bis einschließlich Wintersemester 2016/2017 nach der im Wintersemester 2013/2014 geltenden Bachelorprüfungsordnung für die Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen sowie für die dualen Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe (BPO HLPBW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Dezember 2012 (Verkündungsblatt der Hoch-

schule Ostwestfalen-Lippe 2012/ Nr. 45), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. November 2013 (Verkündungsblatt der Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2013/ Nr. 51) ablegen, es sei denn dass sie die Anwendung dieser Prüfungsordnung schriftlich beantragen. Dieser Antrag ist unwiderruflich. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag diese Frist gemäß Satz 1 (Wintersemester 2016/2017) verlängern. Nach Ablauf der Frist gemäß Satz 1 bzw. nach Ablauf der gemäß Satz 3 verlängerten Frist gilt die Bachelorprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen sowie die dualen Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in der jeweils aktuellen Fassung.

(4) Für Studierende, die sich

- für das Sommersemester 2014 in das zweite oder in ein höheres Fachsemester,
- für das Wintersemester 2014/2015 in das dritte oder in ein höheres Fachsemester,
- für das Sommersemester 2015 in das vierte oder in ein höheres Fachsemester,
- für das Wintersemester 2015/2016 in das fünfte oder in ein höheres Fachsemester,
- für das Sommersemester 2016 in das sechste oder in ein höheres Fachsemester

der Bachelorprüfungsordnung Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen sowie die dualen Studiengänge Holztechnik, Logistik, Produktionstechnik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe einschreiben, gilt Abs. 3 entsprechend.

(5) Diese Satzung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Produktion und Wirtschaft vom 06. Februar 2014 ausgefertigt.

Lemgo, den 11. Februar 2014

Der Präsident
Der Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Dr. Oliver Herrmann